



Niederschrift

über die 22. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 07.07.2021, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Pausenhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar	abwesend ab 20:00 Uhr/TOP I/13.7
Anne Bauer	
Herbert Beckmann	abwesend ab 20:50 Uhr/TOP I/17
Harald Heinz-Peter Benoit	
Udo Brünisholz	
Pascal Dahler	abwesend ab 20:50 Uhr/TOP I/17
Kurt Dettweiler	
Verena Ecker	
Thomas Eckerlein	
Atila Eren	anwesend ab 18:20 Uhr/TOP I/2
Rolf Franzen	abwesend ab 20:50 Uhr/TOP I/17
Klaus Fuhrmann	
Anja Gauf-de Gruisbourne	
Thorsten Gries	
Heinrich Grim	abwesend ab 19:40 Uhr/TOP I/13.3
Bernd Henner	abwesend ab 21:05 Uhr/TOP I/17
Ingrid Kaiser	
Thomas Körner	
Patrick Lang	
Gerhard Maurer	
Stéphane Moulin	
Dagmar Pohlmann	
Dr. Norbert Pohlmann	
Walter Rimbrecht	abwesend ab 18:45 Uhr/TOP I/9
Achim Ruf	

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Gertrud Schiller
Frank Schmid
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüller
Theresa Wendel

abwesend ab 17:10 Uhr/TOP I/2

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Anna-Lena Brengel
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Anne Glahn
Martin Gries
Nicole Hartfelder
Rudolf Hartmann
Jens John
Natalia Jörg
Jeremias Krebs
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels

Gäste

Haffner, Patrick
Knoll, Alexander
Paul Wolfgang Neupert

Abwesend:

Ratsmitglieder

Barbara Danner-Schmidt
Falk Dettweiler
Bernhard Düker
Dr. Christoph Gensch
Jonas Keuchel
Elisabeth Metzger
Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Pervin Taze

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18 "Logistikhalle Homburger Straße" im Normalverfahren gem. § 2 BauGB
 - Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 23 "Logistikhalle Homburger Straße"
 - Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Beschluss über die 23. Teiländerung "Logistikhalle Homburger Straße" des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss)Vorlage: 60/2090/2021
- 3 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Vorhabenbezogener Bebauungsplan NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“
 1. Beschluss über den Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
 2. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“ gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.Vorlage: 60/2081/2021
- 4 Sachstandsinformation zur Villa Schwinn
- 5 Soziale Stadt an der Steinhauser Straße (Soziale Stadt II);
Umsetzung Ordnungsmaßnahme O2 gemäß Rahmenplan/Integriertes Entwicklungskonzept;
Platzgestaltung Dreieck Quebecstraße / Ontariostraße;
Baubeschluss
Vorlage: 60/2077/2021
- 6 Soziale Stadt entlang des Hornbachs / Breitwiesen (Soziale Stadt I);
Umsetzung Ordnungsmaßnahmen IX3 i.V.m. IX 4;
Wohnumfeldverbesserung in den Breitwiesen in der Schwalbenstraße, Begrünung und Anlage von Stellplätzen;
Baubeschluss
Vorlage: 60/2078/2021
- 7 Netzdetailplanung Rheinland-Pfalz
Beschluss zur Beteiligung der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 10/2100/2021

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

- 8** Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2087/2021
- 9** Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2021 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/2080/2021
- 10** Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge)
Vorlage: 30/2091/2021
- 11** Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;
Beschluss zur Umsetzung des Projekts „Sanierung der Freisportanlage Kleiner Exe“
Vorlage: 40/2108/2021
- 12** Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung
Beschlussfassung
Vorlage: 51/2088/2021
- 13** Vergabeangelegenheiten
- 13.1** Mittagsverpflegung an Ganztagschulen Schuljahr 2021-2022
Vorlage: 40/2096/2021
- 13.2** DigitalPakt Schule
Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsstufe 2
Vorlage: 60/2092/2021
- 13.3** DigitalPakt Schule
Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für das Helmholtz-Gymnasium, Bleicherstr. 3, ZW
Vorlage: 60/2093/2021
- 13.4** Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Lüftungstechnik für Gruppenräume
Vorlage: 60/2060/2021/1
- 13.5** Sanierung der Turnhalle an der Herzog Wolfgang Realschule plus, Standort Wackenstraße 5;
Vergabe der Prallwände und Akustikplattenverkleidung
Vorlage: 60/2075/2021
- 13.6** Erneuerung der Fachklassen im Hofenfels-Gymnasium;
Vergabe der Fachklassenraumausstattung
Vorlage: 60/2082/2021

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

- 13.7** Erneuerung der Fachklassen im Hofenfels-Gymnasium;
Vergabe der Lüftungsanlage
Vorlage: 60/2094/2021
- 13.8** Straßen- und Verkehrswesen;
Vergabe der Bauarbeiten Dr.-Ehrensberger-Straße
Beschlussfassung
Vorlage: 84/2071/2021
- 13.9** Straßen- und Verkehrswesen;
Vergabe Deckensanierungsmaßnahme Eitzelweg
Beschlussfassung
Vorlage: 84/2072/2021
- 13.10** Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie;
Renaturierung des Auerbachs in Oberauerbach
Bauabschnitt 2: Festplatz
Auftragserhöhung
Vorlage: 84/2105/2021
- 14** Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 10/2043/2021
- 15** Antrag: Errichtung eines Bike-Parks
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/2107/2021
- 16** Ergänzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2103/2021
- 17** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/2070/2021
- 18** Anfragen von Ratsmitgliedern

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass der Oberbürgermeister sich aufgrund einer Terminverschiebung verspäte. Solange führe er den Vorsitz. Er eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anmerkungen des Stadtrates bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 1: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Der Rat stimmte zwei befristeten und zwei unbefristeten Einstellungen sowie einer Beförderung zu.

Einer unbefristeten Niederschlagung städtischer Forderungen wurde zugestimmt.

Es wurden zwei Vertragsangelegenheiten beschlossen.

Punkt 2:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18
"Logistikhalle Homburger Straße" im Normalverfahren gem. § 2
BauGB**

- **Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB**
- **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

**Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt
Zweibrücken FNP 23 "Logistikhalle Homburger Straße"**

- **Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB**
- **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- **Beschluss über die 23. Teiländerung "Logistikhalle Homburger
Straße" des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss)**
Vorlage: 60/2090/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dettweiler, FWG, verweist auf die Anlage 2 und möchte wissen, wie viel Prozent der Anlieferungen über die Wilkstraße und die neue Brücke zur Entlastung der Homburger Straße betragen werden.

Herr Haffner, John Deere, gibt an, dass 85 bis 90 % der Anlieferungen künftig über die Wilkstraße und die neue Brücke erfolgen.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, erklärt, dass der NABU Festsetzungen über Gebäudeaußen- und Straßenbeleuchtung sowie eine Photovoltaik-Anlage und Dachflächenbegrünung im Bebauungsplan vermisst.

Herr Haffner erläutert, dass Festsetzungen über eine Photovoltaik-Anlage bewusst aus dem Bebauungsplan gelassen wurden, da die Unternehmensspitze in den USA diese noch nicht final abgesegnet habe. Er habe jedoch bereits eine Photovoltaik-Anlage (200 kw) bestellt, die 10 % der Dachfläche ausmache und den Energiebedarf der Halle decken solle, sodass diese klimaneutral werde.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für eine entsprechende Festsetzung im Bebauungsplan aus.

Herr Ehrmann, Bauamt, erklärt, dass eine entsprechende Festsetzung auch kurzfristig aufgenommen werden könne,

Nach kurzer Aussprache verständigt sich der Stadtrat darauf, dass zusätzlich festgesetzt wird, dass eine Bestückung der Dachfläche durch eine Photovoltaik-Anlage mit einer Höhe von mindestens 10 % der Dachfläche erfolgt.

Der Beschluss Nr. 1 wird dementsprechend ergänzt.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Im Anschluss fasst der Stadtrat **einstimmig** die folgenden

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (FNP Änderungsverfahren zum Bebauungsplan und dem dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 8 ausgeführt behandelt. *Hiervon wird insoweit abgewichen als festgesetzt wird, dass eine Bestückung der Dachfläche mit einer Photovoltaik-Anlage in Höhe von mind. 10 % der Dachfläche erfolgt.*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (FNP Änderungsverfahren zum Bebauungsplan und dem dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan) gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in Synopse in Anlage 7 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

3. Der Stadtrat beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18 „Logistikhalle Homburger Straße“, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, dem Bebauungsplan einschließlich der textlichen Festsetzungen sowie der Begründung und den Umweltbericht als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

4. Der Stadtrat beschließt die 23. Flächennutzungsplanänderung FNP 23 „Logistikhalle Homburger Straße“, einschließlich der Begründung und den Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

5. Die Verwaltung wird beauftragt die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 3: **(öffentlich)**

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken; Vorhabenbezogener Bebauungsplan NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“

- 1. Beschluss über den Antrag zur Aufstellung eines
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**
 - 2. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“ gem. § 1 Abs.
3 und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten
Verfahren gem. § 13 a BauGB.**
- Vorlage: 60/2081/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Gries, SPD, erklärt, dass er sich bei den Abstimmungen enthalten werde, da es seiner Meinung nach zu viele Lebensmittelmärkte gäbe und er sich für ein anderes Gewerbe ausspreche.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, möchte wissen, was mit dem Alten Lidl-Gebäude passieren werde. Herr Neupert, Neupert Bauträger GmbH, erklärt, dass das Gebäude nicht leer stehen werde. Es gäbe verschiedene Bewerber, darunter der Nachbar, die Post und einen Mieter im Bereich Pflege oder Dienstleistung. Da das Vorhaben bisher nur im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen angesprochen wurde, konnte man bis jetzt noch nicht damit nach außen werben.

Auf Nachfrage von Frau Kaiser, FDP, erklärt Herr Neupert, dass als Nachmieter die Postverteilungsstelle in der Gottlieb-Daimler-Straße in Frage käme.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, regt an, eine Photovoltaik-Anlage oder andere ökologische Vorhaben umzusetzen und nennt einige Beispiele hierfür.

Ratsmitglied Benoit, AfD, weist auf mögliche verkehrstechnische Probleme für die benachbarten Betriebe aufgrund des Lieferverkehrs durch LKW hin.

Der Vorsitzende erläutert, dass entsprechende Verkehrsregelungen getroffen wurden bzw. werden.

Der Stadtrat fasst im Anschluss die folgenden

Beschlüsse:

1. Der Stadtrat beschließt die Annahme des Antrages auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

2. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Baugesetzbau (BauGB) beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

3. Die Verwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

**Punkt 4: Sachstandsinformation zur Villa Schwinn
(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Er verweist auf die Vorstellung der Projektidee durch den Projektentwickler im Bauausschuss, welcher daraufhin eine Bauvoranfrage gestellt habe. Bei Begehungen und Gesprächen mit der Generaldirektion (GDKE) als zuständiger Fachbehörde des Landes in Sachen Denkmalschutz, der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Projektentwickler haben die GDKE und die untere Denkmalschutzbehörde einvernehmlich einen Forderungskatalog erstellt, der von beiden gemeinsam vertreten wird.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass dieser Katalog dem Projektentwickler in Form eines Bescheides mitgeteilt und damit die Voraussetzungen definiert worden seien, unter denen ein Wohnprojekt mit vier Gebäuden auf dem Gelände der Villa Schwinn erstellt werden könne. Dass es diesen Bescheid gibt, sei schon im Vorfeld der aktuellen Diskussion mehrfach kommuniziert worden.

Seither sei nichts mehr geschehen. Ein Bauantrag läge nicht vor und vor diesem Hintergrund sei auch nichts entschieden worden.

Er weist nochmals darauf hin, dass die Verwaltung vorliegende Anträge, in diesem Fall eine Voranfrage in enger Abstimmung mit dem GDKE, prüfe. Die Verwaltung werde keine Grafiken auf Webseiten oder Ideenskizzen prüfen.

Verteiler:

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 5: **Soziale Stadt an der Steinhauser Straße (Soziale Stadt II);**
(öffentlich) **Umsetzung Ordnungsmaßnahme O2 gemäß**
 Rahmenplan/Integriertes Entwicklungskonzept;
 Platzgestaltung Dreieck Quebecstraße / Ontariostraße;
 Baubeschluss
 Vorlage: 60/2077/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der vorgestellten Planung zu (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 6:
(öffentlich)

**Soziale Stadt entlang des Hornbachs / Breitwiesen (Soziale Stadt I);
Umsetzung Ordnungsmaßnahmen IX3 i.V.m. IX 4;
Wohnumfeldverbesserung in den Breitwiesen in der
Schwalbenstraße, Begrünung und Anlage von Stellplätzen;
Baubeschluss
Vorlage: 60/2078/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der vorgestellten Planung zu (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 7: **Netzdetailplanung Rheinland-Pfalz**
(öffentlich) **Beschluss zur Beteiligung der Stadt Zweibrücken**
 Vorlage: 10/2100/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Stadt Zweibrücken beteiligt sich an dem Projekt Netzdetailplanung des Landes Rheinland-Pfalz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

10 – Krebs

I

60 - Breitbandausbau

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 8: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2087/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:
20

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 9: **Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres**
(öffentlich) **2021 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO**
 Vorlage: 20/2080/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Aus dem Haushaltsjahr 2020 werden Ermächtigungen für Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 938.883,54 €, für ordentliche Aufwendungen in Höhe von 74.291,47 € auf das Jahr 2021 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:
20

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 10: **Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung
(öffentlich)** **von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von
Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende
Beiträge)**
Vorlage: 30/2091/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der dieser Drucksache beigefügte Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 06.05.2016“ wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

10
30
60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 11: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den
(öffentlich) Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;
Beschluss zur Umsetzung des Projekts „Sanierung der
Freisportanlage Kleiner Exe“
Vorlage: 40/2108/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Deller, Schulverwaltungs- und Sportamt, informiert den Stadtrat anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, möchte wissen, ob man auf dem Gelände einen sog. Pumptrack, wie es ihn in Hachenburg gäbe, errichten könne.
Der Vorsitzende erläutert, dass die Verwaltung dies bereits geprüft habe und dass dies auf dem Gelände räumlich nicht umsetzbar sei.

Ratsmitglied Benoit, AfD, fragt, wie hoch die Betriebskosten nach Fertigstellung seien und wer für die Anlage hafte.
Der Vorsitzende antwortet, dass sich an den Betriebskosten nicht viel ändern werde und dass auch die Haftung wie vorher sei.

Ratsmitglied Ecker, CDU, möchte wissen, was man sich unter dem zuvor vorgestellten Fitnessbereich vorstellen könne.
Herr Deller erklärt, dass dort mit dem eigenen Körpergewicht an Geräten trainiert werden könne.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ecker, CDU, erläutert Frau Rauch, dass Kameras zur Videoüberwachung bereits installiert worden seien und nur noch ein Aufnahmegerät zur Inbetriebnahme fehle. Aktuell werde nur der Spielplatzbereich (außerhalb der Betriebszeiten) überwacht. Es werde geprüft, ob man weitere Kameras zum Schutz vor Vandalismus etc. anschaffen könne, welche dann außerhalb der Betriebszeiten eingeschaltet sein sollen.

Ratsmitglied Moulin, SPD, möchte wissen, ob die Weitsprunganlage wie zuvor auch separat durch einen Zaun gesichert sei.
Herr Deller erklärt, dass der Weitsprungbereich weiterhin zur Nutzung durch die Schulen abgesperrt sei und durch die Hausmeister gepflegt werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, für das Bundesprogramm einen konkreten Antrag „Sanierung der Freisportanlage Kleiner Exe“ einzureichen.
Die außerplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung erfolgt gemäß Anlagen.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

40

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 12: **Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung**
(öffentlich) **Beschlussfassung**
 Vorlage: 51/2088/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die beigefügte Kindertagesstättenordnung mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt. Es wird damit auch die Beitragsfreiheit (Betreuungsgebühren und Verpflegungskosten) in den Spiel- und Lernstuben beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schiller und Moulin befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

51

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13: **Vergabeangelegenheiten** **(öffentlich)**

Punkt 13.1: **Mittagsverpflegung an Ganztagschulen Schuljahr 2021-2022** **(öffentlich)** **Vorlage: 40/2096/2021**

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an die Beigeordnete.

Diese verweist auf die Vorlage und erläutert die Thematik.

Ratsmitglied Lang, FWG, regt an, die Mittagsverpflegung auf Dauer in Küchen in den Schulen zubereiten zu lassen, da es durch den Transport des Essens zu einem Qualitätsverlust komme.

Die Beigeordnete erklärt, dass dies aus kostentechnischen Gründen, sowohl für die Verwaltung als auch für die Eltern, nicht möglich sei.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, bietet die Beigeordnete eine gemeinsame Verkostung des Essens im Herbst an.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Schuljahr 2021/2022 den Auftrag zur Durchführung der Mittagsverpflegung für die Ganztagschulen Grundschule Hilgard-Schule, Grundschule Pestalozzi-Schule, Herzog-Wolfgang-Realschule Plus, Helmholtz-Gymnasium und Canadaschule auf Basis des Angebotes vom 09.06.2021 an die DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 26 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Franzen, Beckmann und Maurer befinden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum

Verteiler:

40

30

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.2: **(öffentlich)**

DigitalPakt Schule **Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsstufe 2** **Vorlage: 60/2092/2021**

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an die Beigeordnete.

Diese verweist auf die Vorlage und erläutert die Thematik.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Moulin, SPD, erklärt die Beigeordnete, dass es sich nicht um eine zusätzliche Vergabe, sondern um eine Auftragserhöhung handele.

Herr Hartmann, Bauamt, ergänzt, dass man bei der ursprünglichen Kostenschätzung nur von einer generellen Flächenangabe und pauschalen Kosten ausgegangen sei. Erst jetzt lägen konkrete Planungen der Schulen vor und es käme zur Steigerung des Leistungshonorars.

Ratsmitglied Benoit, AfD, bemängelt, dass in vielen Projekten nicht klar sei, welche Beträge die Stadt selbst zahle und welche von Dritten gefördert werden.

Die Beigeordnete gibt an, dass der Eigenanteil der Stadt bei diesem Projekt bei 241.000 Euro läge.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Das Ing.-Büro Famis GmbH, Preußenstraße 9 in 66111 Saarbrücken, wird mit der Fortführung der erforderlichen Ingenieurleistungen ‚Technische Ausrüstung‘ für Planung und Umsetzung des DigitalPakts Schule beauftragt.

Der Gesamthonorarauftrag wird von 198.543,77 € um 34.606,61 € auf 233.150,38 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 25 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Bauer, Dahler und Schüler befinden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

60

40

10 – Krebs

30

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.3: **(öffentlich)**

DigitalPakt Schule **Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für das** **Helmholtz-Gymnasium, Bleicherstr. 3, ZW** **Vorlage: 60/2093/2021**

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an die Beigeordnete.

Diese verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dettweiler, FWG, erklärt Herr Hartmann, Bauamt, dass nur ein Angebot eingegangen sei.

Ratsmitglied Eckerlein, CDU, erläutert die aktuell schwierige Situation für die Handwerker und regt an, bei Ausschreibungen aktiv auf die möglichen Anbieter zuzugehen.

Die Beigeordnete und Herr Michels, Bauamt, erklären, dass man an das öffentliche Vergaberecht gebunden sei. Dennoch versuche man bereits die Anbieter telefonisch zu kontaktieren. Leider sei es jedoch des öfteren der Fall, dass eine Angebotsabgabe telefonisch zugesagt werde und dann bei der Submission doch kein Angebot vorläge.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für den DigitalPakt Schule im Helmholtz-Gymnasium, soll an die Firma e-technik Sascha Müller, Hauptstraße 66 in 66503 Dellfeld, zum Angebotspreis von 145.616,04 € vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Ecker befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

60

30

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.4: **Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der
(öffentlich)** **Gabelbergerstraße;
Vergabe der Lüftungstechnik für Gruppenräume
Vorlage: 60/2060/2021/1**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dettweiler; FWG, merkt an, dass man schwer nachvollziehen könne, woher derartige Preiserhöhungen bzw. –schwankungen kommen, wenn es nur einen Bieter gibt.

Auch Ratsmitglied Franzen, CDU, vertritt diese Meinung. Eine Auftragsserhöhung in Höhe von 65 % sei nicht nachvollziehbar. Er schlägt vor, die Ausschreibung aufzuheben.

Der Vorsitzende und Herr Hartmann, Bauamt, erläutern die Thematik umfassend. Herr Hartmann erklärt, dass es nicht nachvollziehbar sei, warum manche Bieter bei mehreren gleichlautenden Ausschreibungen nur für eine Ausschreibung ein Angebot abgeben und dass die eingegangenen Angebote generell weniger werden.

Ratsmitglied Brünisholz, FWG, merkt an, dass dies vielleicht an einem zu knappen Zeitfenster zur Abgabe der Angebote läge.

Herr Hartmann antwortet, dass man den Bietern zwar schon genügend Zeit einräume, man jedoch auch immer den Blick auf die schnelle Fertigstellung der Vorhaben beachten müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Maurer bezüglich der rechtlichen Konsequenzen einer Aufhebung erklärt Herr Hartmann, dass ein Angebot gemäß § 17 UVgO nur aufgehoben werden könne, wenn sich die Grundlage der Ausschreibung geändert habe. Es sei jedoch kein Aufhebungsgrund im engeren Sinne, wenn die Angebote so viel über der Kostenschätzung lägen. Der Bieter könnte die Stadt durchaus rechtlich in Anspruch nehmen, weil er bereits Arbeit in die Angebotsabgabe investiert habe. Dennoch betont Herr Hartmann, dass die Verwaltung jederzeit das Recht habe, den Auftrag nicht zu erteilen.

Ratsmitglied Moulin, SPD, erinnert an die Sondersitzung des Stadtrates und vertritt die Meinung, dass man die Anlage dringend brauche und es unwahrscheinlich sei, dass bei erneuter Ausschreibung ein besseres Angebot eingehe.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kaiser, FDP erklärt der Bürgermeister, dass es hinsichtlich der Öffnung der Kita keine Frist zur Fertigstellung der Lüftungsanlage gäbe, eine schnelle Fertigstellung der Anlage jedoch sinnvoll sei.

Herr Hartmann bestätigt diese Aussage und erklärt, dass die Frist zur Fertigstellung der Kita Ende 2022 enden, die Lüftungsanlage jedoch nicht von der Frist betroffen sei. Diese werde rein über ein Förderprogramm in Höhe von 80 % gefördert.

Ratsmitglied Gries, SPD, stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte, welchem einstimmig zugestimmt wird.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Nachrüstung der Lüftungstechnik für die Gruppenräume für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße wird an die Firma Wolf – Lufttechnische Anlagenbau GmbH aus 66953 Pirmasens zum Angebotspreis von 143.496,86 € vergeben

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	1
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.5: **Sanierung der Turnhalle an der Herzog Wolfgang Realschule plus,**
(öffentlich) **Standort Wackenstraße 5;**
 Vergabe der Prallwände und Akustikplattenverkleidung
 Vorlage: 60/2075/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Prallwände und Akustikplattenverkleidung werden an die Firma Top-Sport GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 1, aus 33397 Rietberg zum Angebotspreis von 119.629,81 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.6: **Erneuerung der Fachklassen im Hofenfels-Gymnasium;**
(öffentlich) **Vergabe der Fachklassenraumausstattung**
 Vorlage: 60/2082/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Fachklassenraumausstattung wird an die Firma Hohenloher Spezialmöbel GmbH & Co.KG aus 74613 Öhringen zum Angebotspreis von 180.261,20 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.7: **Erneuerung der Fachklassen im Hofenfels-Gymnasium;**
(öffentlich) **Vergabe der Lüftungsanlage**
 Vorlage: 60/2094/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Erneuerung der Lüftungsanlage in den Fachklassenräumen am HFG wird an die Firma Herbert Fey GmbH, Goethestraße 1, 66459 Kirkel zum Angebotspreis von 65.795,39 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.8: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Vergabe der Bauarbeiten Dr.-Ehrensberger-Straße**
 Beschlussfassung
 Vorlage: 84/2071/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Eurovia Teerbau mbH zum Angebotspreis in Höhe von 324.494,17 € Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

84

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.9: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Vergabe Deckensanierungsmaßnahme Etzelweg**
 Beschlussfassung
 Vorlage: 84/2072/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dettweiler, FWG, erklärt Herr Mannschatz, UBZ, dass der Etzelweg aller Voraussicht nach Ende August samstags von 20:00 Uhr bis montags um 06:00 Uhr vollständig gesperrt sei. Ansonsten erfolge nur eine halbseitige Sperrung der Straße.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Wolff Tief- und Straßenbau, 66130 Saarbrücken zum Angebotspreis in Höhe 272.931,03 € Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30
60
84

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 13.10: **Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie;**
(öffentlich) **Renaturierung des Auerbachs in Oberauerbach**
 Bauabschnitt 2: Festplatz
 Auftragserhöhung
 Vorlage: 84/2105/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Benoit, AfD, erläutert Frau Hartfelder, UBZ, dass Hausanschlüsse aus den 50er und 60er Jahren nicht in den Lageplänen abgebildet seien und dass man diese verlegen müsse, sofern solche Leitungen bei der Maßnahme gefunden werden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Auftrag der Firma F.G. Erdbau GmbH aus 66709 Weiskirchen zur Renaturierung des Auerbachs in der Ortslage Oberauerbach, Bauabschnitt 2 Festplatz wird von ursprünglich 216.056,09 € um 11.444,21 € auf 227.500,30 € inkl. 19 % MwSt. erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

84

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 14: **(öffentlich)**

Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Vorlage: 10/2043/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und verweist darauf, dass der Stadtrat bereits 2010 über dieses Thema entschieden habe. Die Deklaration sei damals von der Stadt unterschrieben worden. Der Beitritt zum Bündnis sei aufgrund fehlender Unabweisbarkeit der Mitgliedsbeiträge damals nicht erfolgt.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, erläutert den Antrag seiner Fraktion unter Beachtung der Anmerkungen aus der letzten Ratssitzung.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, verweist auf die Meldeplattform RADar!, über die man im Rahmen der Fahrradgeschichte im Bauausschuss gesprochen habe. Er möchte wissen, ob er damals bei der Sitzung des Bauausschusses dabei war.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	5
Enthaltung:	4

Auf Wunsch von Ratsmitglied Schneider wird dessen Abstimmungsverhalten – Enthaltung – für diesen Punkt im Protokoll festgehalten.

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:

10

30

60 i. S. Frage D. Schneider

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 15: **Antrag: Errichtung eines Bike-Parks**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der CDU**
 Vorlage: 10/2107/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler, CDU, erläutert den Antrag seiner Partei.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Verwaltung bereits im Rahmen der Erneuerung des kleinen Exe entsprechende Gespräche bezüglich der Errichtung eines Bikeparks auf dem Gelände geführt habe. Nachdem diese Idee verworfen wurde, suche die Verwaltung aktuell nach einem passenden Gelände zur Errichtung eines Bikeparks. Außerdem sei im Kontext des Projektes Soziale Stadt angedacht, einen Bike- und Pumptrack zu installieren. Über diese Vorhaben werde voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses unterrichtet.

Die Beigeordnete weist auf einem Vororttermin des Sportamtes hin, bei dem sich naheliegende Bikeparks angeschaut werden.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen kritisiert das unklare Konzept der CDU und bittet die Verwaltung, die Suche nach einem passenden Gelände fortzusetzen.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, ist der Meinung, man müsse den Antrag bzw. das Vorhaben genauer formulieren und regt an, den Park auch für Rollstuhlfahrer zugänglich zu machen.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, vertritt ebenfalls die Meinung, dass die Stadt nach einem passenden Gelände suchen solle. Die inhaltliche Problematik solle dann im Bau- und Umweltausschuss diskutiert werden.

Ratsmitglied Maurer, SPD, spricht sich ebenfalls für die Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss aus.

Ratsmitglied Dahler, CDU, erläutert seinen Antrag erneut und gibt an, im Vorfeld bereits Gespräche mit der Verwaltung bezüglich des Geländes geführt zu haben. Außerdem habe er den Fraktionen im Vorfeld angeboten, nähere Informationen zu erhalten. Seiner Meinung nach müsse erst ein Gelände gefunden werden, bevor Experten dann ein Konzept für den Bikepark erarbeiten können.

Ratsmitglied Gries, SPD, stellt einen Antrag auf Verweisung des Themas in den Bau- und Umweltausschuss.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Die Abstimmung hierüber führt zu folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	11
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Der Antrag ist damit in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Verteiler:

60

10

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 16: **Ergänzung von Ausschüssen und Gremien** **(öffentlich)** **Vorlage: 10/2103/2021**

Der Vorsitzende verlässt kurz den Sitzungsraum und übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an den Bürgermeister.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Es gibt keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem folgenden Vorschlag zur Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss wird zugestimmt.

3 Vertreter des Stadtjugendrings als stimmberechtigte Mitglieder

1. Herr Hans Frenkle, Josefstr. 10, 66482 Zweibrücken
Stellvertreter: Herr Christian Segelke, Wolfslochstr. 145, 66482 Zweibrücken
2. Herr Nico Kuhn, Bornäckerhof 2, 66482 Zweibrücken
Stellvertreter: Herr Joshua Schreiner, Auf dem Kessel B 10, 66482 Zweibrücken
3. Herr Nico Baumann, Maxstr. 16, 66482 Zweibrücken
Stellvertreter: Herr Christoffer Frenkle, Josefstr. 10, 66482 Zweibrücken

Ein Vertreter des Stadtjugendrings als beratendes Mitglied

Herr Joschka Schmidt, Sonnenstraße 5, 66497 Contwig

Stellvertreter: Herr Jan-Niklas Krück, Landauer Str. 106a, 66482 Zweibrücken

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 24 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Kaiser befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10.2.1

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Punkt 17: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2070/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt.

1. Der Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken, Oselbachstr. 60, 66482 Zweibrücken, spendet der Stadtbücherei 200 € zur Förderung des Lesesommers 2021.
2. Frau Elke Alexander, Frühlingsstr. 1, 66484 Winterbach, spendet der Kita „Kleine Welt“ 30 selbst produzierte Puzzles im Wert von ca. 150 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 24 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Kaiser befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum

Verteiler:

10.2.1

41

51

20

Punkt 18: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Lang

Luftfilteranlagen an Schulen

Ratsmitglied Lang weist auf die erhöhte Gefahr einer Ansteckung mit der Delta-Variante des Coronavirus vor allem für Ungeimpfte und Kinder hin. Er ist der Meinung, man solle die Sommerferien dazu nutzen, Luftfilteranlagen für die Klassensäle und die Kindertagesstätten zu kaufen oder zu mieten. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Kindertagesstätten sowie alle Klassen bis zur Orientierungsstufe mit solchen Geräten ausgestattet werden können.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass er in einem Gespräch Anfang der Woche mit dem zuständigen Gesundheitsamt Rücksprache gehalten habe und dass dieses die mobilen Luftfilteranlagen nicht als notwendig erachte. Solche Anlagen seien nur dann hilfreich, wenn man auf das Zwischenlüften verzichten wolle. Letzte Woche habe die Staatssekretärin des Bildungsministeriums in einem Gespräch unterstrichen, dass aus Sicht des Ministeriums die Beschaffung von Luftfilteranlagen nicht angezeigt ist. Eine Ausnahme besteht in den Fällen, in denen das Land eine Förderung bereitgestellt hat, die nur sehr begrenzt abgerufen wurde. Es läge keine Unabweisbarkeit vor, sodass die Verwaltung die Geräte aus infektionsschutztechnischer Sicht nicht beschaffen werde. Falls es den eindeutigen politischen Willen gäbe, die Schulen aus anderen Gründen mit diesen Geräten auszustatten, so müsse eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe vom Rat verabschiedet bzw. beantragt werden. Wenn alle 1. bis 6. Klassen und die Kindertagesstätten mit diesen Geräten ausgestattet werden sollen, so brauche man rund 160 Geräte. Die Kosten hierfür lägen bei ca. einer halben Million Euro, welche man europaweit ausschreiben müsse. Eine Teilausschreibung sei nicht möglich.

2. Anfrage von Ratsmitglied Körner

Illegaler Bikepark im Fasaneriewald

Ratsmitglied Körner möchte wissen, ob der Verwaltung der illegale Bikepark im Fasaneriewald bekannt sei und wenn ja, ob sie diesen dulde. Weiterhin bittet er zu prüfen, wie die untere Jagdbehörde dieses Problem einschätze.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Benoit

3.1 Abstandsmarkierungen am ZOB

Ratsmitglied Benoit weist auf die Verletzungsgefahr beim Ein- und Ausfahren der Busse wegen der neuen und breiteren Seitenspiegel der Busse hin. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich sei, in einem Abstand von ca. 50 cm zur Bordsteinkante rote Abstandsmarkierungen zu den Straßenseiten zu ziehen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3.2 städtischer Aufwand und Einnahmen

Ratsmitglied Benoit bittet die Verwaltung in einer Excel-Tabelle den städtischen Aufwand, inklusive Fördermittel, Spenden, Personalkosten, Ortsbeiräte, Gemeindehäuser, Prokura-Beträge des Stadtvorstandes sowie den Ertrag an Einnahmen je Orts- und Stadtteil und die Anzahl der Einwohner je Orts- und Stadtteil für die Jahre 2018 und 2020 zu benennen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3.3 Energie- und Wartungskosten der Straßen- und Gebäudebeleuchtung

Ratsmitglied Benoit möchte wissen, wie hoch die jährlichen Energie- und Wartungskosten der Straßen- und Gebäudebeleuchtung in Zweibrücken seien. Dabei sollen anhand einer Excel-Tabelle auch die Kosten je Stadt- und Ortsteil benannt werden. Weiterhin fragt er, wie hoch die Einwohnerzahl in den einzelnen Orts- und Stadtteilen sei.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfrage von Ratsmitglied Gries

Taubenhaus und Verbot zum Füttern von Vögeln

Ratsmitglied Gries berichtet, dass er aus der Presse gehört habe, dass sich das Ordnungsamt um die Einrichtung eines Taubenhauses kümmern wolle. Das Thema sei 2014 oder 2015 im Bauausschuss gewesen und abgelehnt worden. Er bittet die Verwaltung, den Fraktionen den entsprechenden Beschluss zukommen zu lassen. Außerdem fragt er, ob der Stadtrat ein generelles Füttern von Tauben, Krähen und Nilgänsen im Stadtgebiet verbieten könne und dieses Verhalten als Ordnungswidrigkeit darstellen könne.

Antwort:

Die Beigeordnete erklärt, dass die „Taubenfreunde und –freundinnen Zweibrücken“ an den Stadtvorstand herangetreten seien, um ihre Sorge über das Wohlergehen der Stadttauben und der Taubenpopulation während der Corona-Situation zu äußern und Konzepte hierfür vorzustellen. Man habe sich dann zusammen mit dem Verein ein Taubenhaus in Pirmasens angeschaut. Außerdem gäbe es dort bereits ein Fütterungsverbot und die Bürger wurden aufgefordert, ihre Dachstühle und Photovoltaik-Anlage zu verschließen, damit dort keine Tauben brüten können. Die Stadt habe sich dabei informiert, welche Maßnahmen möglich seien und führe nun Gespräche, wie man mit einem Stadtvogelkonzept mit den Vögeln umgehen könne. Dieses Konzept soll dann im Stadtrat vorgestellt werden.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Außerdem weist die Beigeordnete darauf hin, dass am 18.07.2021 in Pirmasens ein Vorort-Termin zur Besichtigung des Taubenhauses stattfindet und lädt die Stadträte hierzu ein. Sie werde die Kontaktdaten entsprechend weiterleiten. Die weitere Beantwortung erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Dettweiler

Verunreinigung der Bickenalb durch Gülle aus Frankreich

Ratsmitglied Dettweiler weist auf die Verunreinigung der Bickenalb durch Gülle aus Frankreich hin. Er möchte wissen, wie der Ermittlungsstand diesbezüglich sei und wer für den entstandenen Schaden aufkomme. Er erklärt, dass für diesen Bereich der Bickenalb der Angelsportverein Mittelbach Bachpate sei, welcher die Gewässer pflege, Fische einsetze etc. Daher fragt er, was unternommen wird, um solche Ereignisse in Zukunft umgehen zu können. Er bittet die Verwaltung einen runden Tisch mit allen Beteiligten einzuberufen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Runder Tisch zur Demokratiebewegung

Ratsmitglied Kaiser spricht die Demokratiebewegung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an. Hierzu sei vor dem Lockdown ein runder Tisch bzw. ein Arbeitskreis angedacht gewesen. Sie möchte wissen, ob dieses Vorhaben weitergeführt werden könne bzw. solle und weist darauf hin, dass die Verwaltung des Hambacher Schlosses einen Historiker eingestellt habe, der diese Bewegung in Hambach und vielleicht auch an anderen Standorten in der Pfalz erweitern möchte. Sie schlägt vor, mit diesem Historiker Kontakt aufzunehmen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider

7.1 Mediation bei der VHS

Ratsmitglied Schneider spricht das Mediationsgesetz vom 21.07.2012 an, wonach das vergangene Mediationsverfahren bei der VHS durchgeführt worden sei und möchte wissen, ob es dieses Gesetz bereits zur Zeit von Prof. Dr. Reichling im Jahr 2008 gab. Er erläutert einige Ausschnitte dieses Gesetzes und fragt, ob die Verwaltung diese Regelungen bei der Mediation eingehalten habe, da im entsprechenden Zeitungsartikel gegenteiliges zu lesen gewesen sei.

Außerdem möchte er klarstellen, dass nicht er das Mediationsverfahren in der letzten Sitzung in die Öffentlichkeit getragen habe, sondern dass dies bereits 2019 in der Zeitung thematisiert worden sei. Daher verlangt er von der Verwaltung, dieses Schreiben zurückzunehmen oder die Behauptungen zu belegen.

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Ratsmitglied Schneider möchte zudem wissen, wie viele Integrationskurse es in den Jahren 2016 bis 2020 gab, wie hoch die Gewinne der Kurse waren und ob es zutreffe, dass die Anzahl der Kurse, die in dem Zeitungsartikel vom September 2019 genannt wurde, eine andere sei, als die Zahl, die die Verwaltung in der Beantwortung der Anfrage aus der letzten Sitzung mitgeteilt habe. Er fragt, wer die Abrechnung des BAMF unterschrieben habe, wie teuer diese Mitarbeiter seien und beantragt entsprechende Akteneinsicht.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung das Schreiben nicht zurücknehmen werde. Die weitere Beantwortung erfolgt schriftlich.

7.2 Protokoll der vorletzten Sitzung

Ratsmitglied Schneider möchte, dass das Protokoll der vorletzten Sitzung dahingehend geändert werde, dass statt des Wortes „Mediation“ das Wort „Zwangsmidiation“ aufgenommen werde.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

60

40

I z. K.

32

20

III

41

11

10

30

22. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Anna Weber